

601112-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Energiebereich – BEW-Transformationsplan Wärmenetz
Templin Süd
OJ S 168/2026 01/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: FWG Fernwärmegesellschaft mit beschränkter Haftung Templin

E-Mail: klima@foerbexx.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BEW-Transformationsplan Wärmenetz Templin Süd

Beschreibung: Dekarbonisierung des Wärmenetzes Templin Süd: Generalkoordination und Energiesystemmodellierung, Planungsleistungen Tiefengeothermie bis HOAI-Leistungsphase 4 und Erstellung des Transformationsplans nach BEW Modul 1. Die Positionen 1 bis 3 werden ungeteilt vergeben.

Kennung des Verfahrens: 6b86c76f-374d-4039-8304-20ffb271aea5

Interne Kennung: FWG-2026-TP-SÜD-01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Zweistufiges Verfahren. In der ersten Stufe können sich interessierte Unternehmen um die Teilnahme bewerben; Teilnahmeanträge sind elektronisch in Textform über den Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen. Die Auftraggeberin wählt anhand der in Teil A der Wertungs- und Zuschlagskriterien veröffentlichten objektiven Kriterien bis zu drei Bewerber aus und fordert diese zur Angebotsabgabe auf (§ 45 Absatz 3 SektVO). In der zweiten Stufe werden die Erstangebote geöffnet, formal geprüft und anschließend verhandelt; danach werden finale Angebote abgefordert. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf ein Erstangebot zu erteilen (§ 15 Absatz 4 SektVO). Die gesamte Kommunikation erfolgt ausschließlich über den Projektraum des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Eine stufenweise Verringerung der Zahl der zu verhandelnden Angebote nach § 15 Absatz 5 SektVO findet nicht statt; mit allen zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern wird verhandelt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314300 Beratung im Bereich Energieeinsparung, 71351910

Geologische Untersuchungen, 71356400 Technische Planungsleistungen, 71313000

Umwelttechnische Beratung, 09323000 Fernwärme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 32

Stadt: Templin

Postleitzahl: 17268

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen werden überwiegend am Sitz des Auftragnehmers erbracht. Vor-Ort-Termine, Abstimmungen und Begehungen finden im Versorgungsgebiet Templin Süd statt.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YQRHX6N# Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nebenangebote sind auch ohne Hauptangebot nicht zulässig. Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum 23.09.2026 über den Projektraum zu stellen; die Antworten werden allen Bewerbern bis zum 25.09.2026 gleichzeitig bereitgestellt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BEW-Transformationsplan Wärmenetz Templin Süd

Beschreibung: Die FWG Fernwärmegesellschaft mbH Templin betreibt das Wärmenetz Süd mit rund 3,9 km Leitungslänge, das 39 Gebäude mit 875 Wohneinheiten mit Raumwärme und Warmwasser versorgt. Die Wärmebereitstellung erfolgt derzeit vollständig über drei Erdgas-Heizkessel. Beschafft werden Beratungs-, Modellierungs-, Planungs- und Koordinationsleistungen zur Dekarbonisierung dieses Netzes und zur Erstellung des Transformationsplans nach der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW), Modul 1. Der Auftrag umfasst drei Positionen, die gemeinsam vergeben werden: Position 1 - Generalkoordination und Energiesystemmodellierung: Gesamtkoordination und Schnittstellenmanagement, Energiesystemmodellierung für Erzeugerpark, Speicher- und Flexibilitätsoptionen sowie den Dekarbonisierungspfad bis 2045, Modellierung der Netzhydraulik, Kennwert- und Sensitivitätsbetrachtungen, Berichterstellung und Zuarbeit zum Transformationsplan. Position 2 - Planungsleistungen Tiefengeothermie: Review der vorliegenden Machbarkeitsstudie, Basis of Design und Entwurfsplanung (LP 3) sowie Genehmigungsplanung (LP 4), jeweils getrennt für Untertage und Obertage. Untertage umfasst Geologie und Reservoir Engineering, Bohrplatz- und Bohrtechnikplanung einschließlich Casing Design und Entsorgungskonzept; Obertage umfasst Thermalwasserkreislauf, Wärmepumpenanlage und Betriebsgebäude mit TGA, EMSR, Tragwerksplanung, Brandschutz, Fernwärmetrasse und Mittelspannungsanbindung. Hinzu kommen Sondergutachten, die genehmigungsrechtliche Vorprüfung mit Genehmigungsstrategie, die Wirtschaftlichkeitsbewertung sowie ein übergeordnetes Projekt- und Schnittstellenmanagement. Position 3 - Erstellung des Transformationsplans: eigenständige Erstellung des prüffähigen BEW-Transformationsplans mit Bestandsanalyse, Zielbild, Maßnahmenpfad, Dekarbonisierungsszenario, Zeitplan, Investitions- und Kostenbetrachtung sowie Risiko- und Umsetzungsbewertung; Integration der Ergebnisse der Positionen 1 und 2. Zu untersuchen sind zusätzlich Nachverdichtung und Netzerweiterung im

Netzgebiet Süd sowie die langfristige Option eines Zusammenschlusses mit dem Netzgebiet Nord. Bewertungsmaßstab sind Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit im Dekarbonisierungspfad bis 2045. Eine Aufteilung in Lose erfolgt nicht: Position 1 umfasst ausdrücklich die Generalkoordination und das Schnittstellenmanagement für die Positionen 2 und 3; eine getrennte Vergabe hätte Schnittstellenverluste, Doppelarbeiten und ungeklärte Verantwortlichkeiten zur Folge.

Interne Kennung: FWG-2026-TP-SÜD-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314300 Beratung im Bereich Energieeinsparung, 71351910

Geologische Untersuchungen, 71356400 Technische Planungsleistungen, 71313000

Umwelttechnische Beratung, 09323000 Fernwärme

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, standortabhängige

Zusatzleistungen zu beauftragen: Altlastenuntersuchung sowie Kampfmittel- und

Archäologieuntersuchung. Diese Leistungen sind im Angebot gesondert und optional zu bepreisen und bleiben in der Preiswertung unberücksichtigt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 32

Stadt: Templin

Postleitzahl: 17268

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen werden überwiegend am Sitz des Auftragnehmers erbracht. Vor-Ort-Termine, Abstimmungen und Begehungen finden im Versorgungsgebiet Templin Süd statt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 15/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Das Vorhaben wird über die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW), Modul 1, mit einem Zuschuss in Höhe von 50 Prozent gefördert. Ein Zuwendungsbescheid des BAFA liegt vor.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Dekarbonisierung des Wärmenetzes Templin Süd, dessen Wärmebereitstellung derzeit vollständig über drei Erdgas-Heizkessel erfolgt. Zu planen ist die Umstellung auf eine Wärmeversorgung auf Basis von Tiefengeothermie einschließlich ergänzender Erzeuger sowie Speicher-, Spitzenlast- und Redundanzkonzepte. Die Energiesystemmodellierung bildet den Dekarbonisierungspfad bis 2045 ab; Primärenergie- und Emissionswirkungen sind zu ermitteln und den untersuchten Versorgungsvarianten gegenüberzustellen. Ergebnis ist ein prüffähiger Transformationsplan nach den Anforderungen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze, Modul 1. Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach den Vorschriften des Herkunftslandes oder Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (§ 46 SektVO). Zusätzlich vorzulegen: Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB (Formular 4.1 EU) und Eigenerklärung nach Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Formular 6.1 EU).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Eine Mindesthöhe wird nicht gefordert.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie 0,5 Mio. EUR für Vermögensschäden. Erklärung, dass der Versicherungsschutz in dieser Höhe im Auftragsfall für die gesamte Dauer der Leistungserbringung aufrechterhalten bzw. auf diese Höhe angepasst wird.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen aus den letzten fünf Jahren zu BEW-Transformationsplänen für Bestandswärmenetze, zu Potenzialanalyse und Planungsleistungen der mitteltiefen und tiefen Geothermie, zur fernwärmetechnischen Systemkompetenz einschließlich Netzmodellierung und Erzeugerpark-Transformation, zur Steuerung interdisziplinärer Gutachter, zu BAFA- und BEW-Anträgen sowie zur Kommunikation mit Kommunen, Behörden und Gremien. Die Bewertung erfolgt nach dem in Teil A der Wertungs- und Zuschlagskriterien veröffentlichten Maßstab. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 90,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verbindliche Benennung von Projektleitung, Stellvertretung und den Fachrollen Geothermie, Fernwärme, Wirtschaftlichkeit und Förderung mit beruflicher Qualifikation, Angabe der verfügbaren Personentage und Darstellung der Ausfallsicherheit. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Bewertet wird die Angebotssumme netto über den vollständigen Leistungsumfang der Positionen 1 bis 3 einschließlich aller Fachplanungen nach Ziffer 5.3 und aller Sondergutachten nach Ziffer 5.4 mit dem Status "Bestandteil des Angebots". Die als "ggf. extern / optional" bezeichneten Leistungen bleiben unberücksichtigt. Punktzahl = $100 \times$ (niedrigstes Honorar / Honorar des jeweiligen Angebots), gerundet auf zwei Nachkommastellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methodisches Konzept

Beschreibung: Passgenauigkeit des Konzepts für die ausgeschriebenen Leistungen: Struktur und Vollständigkeit der Teilleistungen, Schnittstellen und Steuerungsaufgaben, Schlüssigkeit der Darstellung sowie erkennbare Erfahrung in Geothermieplanung und BEW mit konkretem Bezug auf das Projekt Templin Süd. Vergeben werden ausschließlich die Punktstufen 100, 70, 40 und 0.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verhandlungsgespräch

Beschreibung: Präsentation von Team, Methodik und Konzept im Verhandlungsgespräch: Plausibilität und Widerspruchsfreiheit der Antworten, Verständnis der Schnittstellen und der Zusammenarbeit mit weiteren Gutachtern und der Auftraggeberseite. Punktstufen 100, 70, 40 und 0. Nimmt ein Bieter am angesetzten Gespräch nicht teil, wird das Kriterium mit 0 Punkten bewertet. Macht die Auftraggeberin von dem vorbehaltenen Recht Gebrauch, den Zuschlag auf ein Erstangebot ohne Verhandlung zu erteilen (§ 15 Absatz 4 SektVO), entfällt dieses Kriterium; seine Gewichtung verteilt sich im Verhältnis 2 zu 1 auf das methodische Konzept (dann 41,67 Prozent) und das Schnittstellen- und Risikomanagement (dann 18,33 Prozent).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schnittstellen- und Risikomanagement

Beschreibung: Verständnis der Schnittstellen und Risiken zwischen den Teilleistungen der Positionen 1 bis 3, den Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers, weiteren Akteuren und gegebenenfalls zusätzlichen Fachgutachten; Definition von Abgrenzungen und Leistungsgrenzen sowie strukturiertes Risikomanagement. Punktstufen 100, 70, 40 und 0.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YQRHX6N/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz Brandenburg - Projektraum zum Verfahren

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YQRHX6N>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YQRHX6N>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzufordern (§ 51 SektVO). Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Werden nachgeforderte Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vollständig vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Allgemeinen

Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sowie die Verpflichtungen

nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz zu Tariftreue und Mindestentgelt (Formulare

5.1, 5.3 und 5.4 EU). Der Auftragnehmer räumt der Auftraggeberin an allen im Rahmen des

Auftrags erstellten Unterlagen, Modellen, Berechnungen und Daten ein ausschließliches,

zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränktes Nutzungsrecht ein, einschließlich des Rechts

zur Weitergabe an Fördermittelgeber, Behörden und beauftragte Dritte sowie zur Verwendung

in den BEW-Folgeanträgen der Module 2 bis 4. Alle überlassenen Unterlagen, insbesondere

die Machbarkeitsstudie Geothermie, sind vertraulich zu behandeln. Die Leistungen sind so zu

erbringen, dass die Förderfähigkeit nach der BEW gewahrt bleibt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Vergütung richtet sich nach dem im Vertrag zu vereinbarenden Honorar auf Grundlage des Angebots; HOAI-orientierte Leistungen und

Pauschalpreisbestandteile werden getrennt ausgewiesen. Zahlungen erfolgen nach Leistungsfortschritt gegen prüffähige Rechnung nach den Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B). Das Vorhaben wird über die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW), Modul 1, gefördert; der Auftragnehmer stellt die für Mittelabruf und Verwendungsnachweis erforderlichen Unterlagen bereit.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Absatz 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, soweit Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, soweit Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, oder wenn ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts nach § 180 Absatz 2 GWB vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: FWG Fernwärmegesellschaft mit beschränkter Haftung Templin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: FWG Fernwärmegesellschaft mit beschränkter Haftung Templin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: FWG Fernwärmegesellschaft mit beschränkter Haftung Templin

Registrierungsnummer: DE139204616

Postanschrift: Bahnhofstraße 32

Stadt: Templin

Postleitzahl: 17268

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Ing.-Büro FörBexx, Frau Dipl.-Ing. (FH) Isabel Pöggel - im Auftrag der FWG

E-Mail: klima@foerbexx.de

Telefon: +49 1717090144

Fax: +49 3987 205025

Internetadresse: <https://www.fwg-templin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro FörBexx GmbH

Registrierungsnummer: DE452853326

Postanschrift: Pätzer Kiefernweg 15

Stadt: Bestensee

Postleitzahl: 15741

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dipl.-Ing. (FH) Isabel Pöggel

E-Mail: klima@foerbexx.de

Telefon: +49 1717090144

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Brandenburg

E-Mail: Vergabekammer@MWEKE.Brandenburg.de

Telefon: +49 331 8661719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a9d011f8-2c01-4801-a87e-b6eb0995b3b3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/08/2026 07:26:13 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 601112-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 168/2026
Datum der Veröffentlichung: 01/09/2026